

Neue Wege im Zeitalter der historischen Referenzkorpora des Deutschen: ein Überblick zum Aufbau und zu Nutzungsmöglichkeiten

Stefanie Dipper (Ruhr-Universität Bochum)

Im Vortrag soll es um die vielfältigen Möglichkeiten gehen, die die Referenzkorpora des Deutschen für die historische Linguistik bieten. Dazu werden zunächst die Referenzkorpora in ihrer Textauswahl und Annotation vorgestellt, gefolgt von einer kurzen Einführung in das Korpus-Suchtool ANNIS, mit dem aktuell die Referenzkorpora Altdeutsch (ReA), Mittelhochdeutsch (ReM) und Mittelniederdeutsch/Niederrheinisch (ReN) durchsucht werden können. Die einfachste Art der Nutzung ist die Suche nach Belegen. Zentraler sind aber Suchanfragen, die von den vorhandenen Annotationen intensiven Gebrauch machen. In den Korpora kann so nach linguistischen Phänomenen verschiedener Art gesucht werden, z.B. nach morphologischen Mustern, nach syntaktischen Phänomenen oder nach graphematischen Besonderheiten. ANNIS bietet neben einem Export der Daten auch eine einfache statistische Analyse, die ebenfalls vorgeführt wird. Außerdem soll gezeigt werden, wie solche annotierten Daten für die manuelle und automatische Analyse diatopischer und diachroner Variation genutzt werden können.